



PRESSEINFORMATION

Der Krebserkrankung ganzheitlich begegnen

Tag der Offenen Tür: Information und persönliche Beratung für Krebspatienten

Heidelberg, 13.03.2008

Die Hauptgeschäftsstelle der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr (GfBK) ist innerhalb von Heidelberg umgezogen. Mit einem „Tag der Offenen Tür“ will die GfBK ihre neuen Geschäfts- und Beratungsräume nun der breiten Öffentlichkeit vorstellen. Am 5. April können sich Betroffene und Interessierte zwischen 10.00 und 16.00 Uhr in der Voßstraße 3 ausführlich über biologische Krebstherapien, Ernährung und psychische Aspekte bei Krebserkrankungen informieren und von Ärzten individuell beraten lassen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nur für die ärztliche Beratung notwendig (telefonisch ab dem 20. März unter 06221-138020), alle anderen Programmpunkte können ohne Anmeldung besucht werden.

Schon im Oktober 2007, dem 25-jährigen Jubiläumsjahr der GfBK, war die Gesellschaft in die neuen Räume in der Voßstraße gezogen. Die letzten Verschönerungsarbeiten in den historischen Räumen, in denen einst das erste Deutsche Krebsinstitut angesiedelt war, sind nun abgeschlossen. Das nimmt die GfBK zum Anlass, ihre Türen zu öffnen.

Mit dem Leitgedanken „Der Krebserkrankung ganzheitlich begegnen“ stellt die GfBK am „Tag der Offenen Tür“ ihre Angebote vor. Die Besucher erwartet ein umfangreiches Programm. Ärzte der GfBK informieren in mehreren Kurzvorträgen, was biologische Krebstherapien sind und wie eine ganzheitliche Krebsmedizin den Behandlungsprozess unterstützen kann.

Darüber hinaus hat die GfBK „Themenräume“ eingerichtet, wo in halbstündlichen Abständen Impulsvorträge und Gesprächsrunden zu speziellen Aspekten der Krebserkrankung stattfinden. Die Betroffenen erfahren, wie sie während der Krebserkrankung im seelischen Gleichgewicht bleiben, wie sich eine ausgesuchte Ernährung positiv auf den Behandlungsprozess auswirkt und welche Nahrungsergänzungsmittel bei welchem Krankheitsbild helfen. Weiter informieren die Ärzte der GfBK

Fortsetzung...

Presseinformation

über immunstimulierende Therapien, wie die Misteltherapie, die Thymustherapie und Hyperthermie, und welchen positiven Einfluss ein kräftiges Immunsystem bei der Bekämpfung von Krebs hat.

In ihrer alltäglichen Arbeit legt die GfBK besonderen Wert auf die individuelle Beratung von Patienten. Auch am „Tag der Offenen Tür“ können Erkrankte und ihre Angehörigen mit Ärztinnen und Ärzten über die Krankheit sprechen, eine erste Orientierungs- und Entscheidungshilfe bei der Suche nach dem individuellen Therapieweg erhalten.

Wer mehr über das historische Gebäude und seine Geschichte wissen will, kann an einer Führung durch das Haus teilnehmen.

Das ausführliche Programm steht im Internet oder kann bei der GfBK bestellt werden:

Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK)
Zentrale Beratungsstelle Heidelberg,
Voßstraße 3, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/13 80 20,
information@biokrebs.de, www.biokrebs.de

Die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V. (GfBK) hat 25 000 Mitglieder und Förderer und ist damit die größte Beratungsorganisation für ganzheitliche Medizin gegen Krebs im deutschsprachigen Raum. Unsere Arbeit wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und private Spenden finanziert. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat der GfBK das Spendensiegel zuerkannt.

Der Abdruck ist frei. Über die Zusendung eines Belegexemplares an die Hauptgeschäftsstelle würden wir uns freuen.